

### Pressemitteilung

#### »Das Paradies ist überall.« – Start der stadtweiten Open-Air-Ausstellung am Gründonnerstag, 13. April 2017

*Berlin, 12. April 2017*

»Das Paradies ist überall.« – ist der Titel der **stadtweiten Open-Air-Ausstellung**, die von Gründonnerstag bis Pfingsten **über 70 Orte** in ganz Berlin markiert: **Rote Tore** machen eine Entdeckungsreise zu »kleinen Paradiesen« möglich und informieren ortsbezogen zum ‚Sehnsuchtsort Paradies‘, zur Reformation und ihren Auswirkungen bis in die heutige Zeit. Rund um die markierten Orte wird zudem auf Einrichtungen hingewiesen, die das »Paradies« bereits im Namen führen – wie die berühmten Döner- und Teppich-Paradiese. **»Das Paradies ist überall«** ist keine reine Feststellung, sondern ein Aufruf nachzudenken und sich darüber auszutauschen, was die eigene Welt zum Paradies macht – oder was ihr vielleicht noch zum Paradies fehlt.

BerlinerInnen und Berlin-BesucherInnen sind daher eingeladen, ihre Berlin-Orte und Vorstellungen zum Paradies auf Facebook, Twitter und Instagram unter dem Hashtag **#berlinparadies** zu teilen. Fragestellungen lauten zum Beispiel: »Gibt es das Paradies für Sie? Wo oder was ist es?«. Auf der Projekt-Website [www.paradiese.berlin](http://www.paradiese.berlin) werden alle Beiträge mit dem Hashtag **#berlinparadies** auf einer Tag-Wall ausgespielt. Posts, die zusätzlich mit einem Ort markiert sind, werden auf einer Karte angezeigt – sodass eine gemeinsame Karte von persönlichen Paradiesen in Berlin entsteht. Darüber hinaus kann man auf der Website Veranstaltungshighlights zum Reformationsjubiläum, den Tor-Plan der Open-Air-Ausstellung sowie Wissenswertes rund um die Reformation abrufen.

»Das Paradies ist überall.« – dieses Luther zugeschriebene Zitat ist zugleich der Titel des **Berliner Gemeinschaftsprojekts**, welches zahlreiche Projekte und Aktivitäten zum Reformationsjubiläum der Hauptstadt bündelt. Zum vielfältigen Programm gehören insbesondere die Veranstaltungen der **Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)**, des **36. Deutschen Evangelischen Kirchentags Berlin – Wittenberg**, die Programmpunkte der **Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA)**, die Sonderschau **»Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt«** des Deutschen Historischen Museums im Martin-Gropius-Bau, die Ausstellung des Stadtmuseums Berlin **»Sankt Luther. Reformator zwischen Inszenierung und Marketing«** im Museum Nikolaikirche sowie zahlreiche weitere Projekte.

### Zahlen & Fakten der Open-Air-Ausstellung:

**Dauer:** Ostern bis Pfingsten (Gründonnerstag, 13. April bis Pfingstmontag, 05. Juni)

- Tore: 2,5 m hoch, 1,5 m breit und 70 cm tief
- Grundfarbe: rot, bestehend aus Beton
- Gewicht: 1,6 t
- zentraler Schriftzug »Das Paradies ist überall.«
- Übersichtskarte: »Berliner Paradiesplan«
- Informationen zum Gesamtprojekt, zum jeweiligen »Paradies-Sehnsuchtsort«, Wissenswertes über die Auswirkungen der Reformation bis heute unter der Überschrift: »Wussten Sie schon ...«
- Texte auf Deutsch und Englisch

*Die Gemeinschaftsaktion wird von der Kulturprojekte Berlin GmbH realisiert und in Zusammenarbeit mit der EKBO, dem 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag Berlin – Wittenberg sowie der IGA Berlin 2017 veranstaltet. Das Projekt ermöglichen die Berliner Sparkasse sowie die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin.*

### Weiterführende Links:

[www.paradiese.berlin](http://www.paradiese.berlin) (ab 13.04.)

[www.facebook.com/paradieseberlin](https://www.facebook.com/paradieseberlin)

[www.instagram.com/paradieseberlin](https://www.instagram.com/paradieseberlin)

[www.twitter.com/paradieseberlin](https://www.twitter.com/paradieseberlin)

[www.reformation.ekbo.de](http://www.reformation.ekbo.de)

[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

[www.iga-berlin-2017.de](http://www.iga-berlin-2017.de)

[www.dhm.de/ausstellungen/vorschau/der-luthereffekt](http://www.dhm.de/ausstellungen/vorschau/der-luthereffekt)

[www.stadtmuseum.de/sankt-luther](http://www.stadtmuseum.de/sankt-luther)

### Pressekontakt:

**Susanne Galle**

**Tel +49 030 247 49-864**

**Email [pr@kulturprojekte.berlin](mailto:pr@kulturprojekte.berlin)**